



Veneto (Italien): Inama

1 Blick auf das Castello di Soave, aufgenommen vom Monte Foscarino. Die kargen, steilen Südlagen mit ihren Lavaböden eignen sich perfekt für die Weissweinsorte Garganega, die hier bereits zu Römerzeiten kultiviert wurde.

2 Eine der berühmtesten venezianischen Villen ist zweifelsohne La Rotonda von Andrea Palladio. Sie zierte das Etikett des Inama <Rive Rosse> 2013. Bereits Goethe bewunderte den Renaissancebau 1786 während seiner Italienreise.

Wer mit Stefano Inama eine Tour durch seine Rebberge und die Umgebung unternimmt, muss auf der Hut sein. Allzu gerne hängt man an den Lippen des visionären Unternehmers und lässt sich von seiner Begeisterung anstecken. Am liebsten würde man auf der Stelle selbst zum Winzer werden und eine der herrschaftlichen, aber heruntergekommenen Villen erwerben, die im Veneto wohlfeil zum Verkauf stehen. Stefano betont: «Es ist mir ein grosses Rätsel, weshalb alle hier in der Region schlafen. Meines Wissens gibt es keine andere Gegend in Italien, die ein derart grosses, ungenutztes Potential besitzt. Die Touristen besuchen nur Venedig und Verona und trinken Valpolicella, obschon die Colli Berici mit Sicherheit das beste Rotweingebiet des Veneto sind und das venezianische Hinterland etwa 10 Prozent des Weltkulturerbes birgt – hier findet der Interessierte mehr als 3000 kulturhistorisch wertvolle Gebäude!»

Auch der Oratorio di San Lorenzo, Stefanos Lieblingsrebbberg mit der europaweit grössten zusammenhängenden Carmenère-Pflanzung, ist eine Entdeckung. «Diese Lage», erklärt er, «ist klimatisch bevorzugt und bringt jedes Jahr phantastische Weine hervor, die praktisch niemand zur Kenntnis nimmt. Alle reden ständig vom Amarone, obwohl dessen Produktion qualitativ grösstenteils ein trübes Kapitel ist!»

Für die Spezialfüllung unseres Rotweins vom Oratorio haben wir mit Stefano ein Etikett entwickelt, das der herausragenden Kultur des Veneto etwas Beachtung verschaffen will. Wir planen, jeden neuen Jahrgang des <Rive Rosse> mit der Zeichnung einer berühm-

3 Perfekte Symbiose: kräftige Steaks und Inama <Rive Rosse>.

4 Stefano Inama (rechts) mit seinem Sohn Matteo. Beide geben ihr Herzblut für Inamas Weine.

ten venezianischen Villa zu schmücken. Der <Rive Rosse> stammt überwiegend von der uralten Bordeaux-Rebsorte Carmenère, die im 19. Jahrhundert hier heimisch wurde, im Bordelais mittlerweile jedoch fast verschwunden ist. Sie ist eine Kreuzung zwischen Cabernet Franc und Gros Cabernet und überdies mit dem Cabernet Sauvignon und Merlot verwandt. Der 2013er <Rive Rosse> ist ein nobler, tiefgründiger, bordeauxähnlicher Wein und ein Hochgenuss. Daneben bieten wir Inamas schönsten Soave an, den berühmten Vigneti di Foscarino. Er stammt von den kargen, vulkanischen Böden des Monte Foscarino, der die mit Abstand besten Soave erbringt. Die Trauben der über 40jährigen Stöcke wurden nach alter Väter Sitte im Fass vergoren und der Wein im Anschluss während eines halben Jahres auf der Hefe gelagert. Das Ergebnis beweist eindrücklich, dass aus der Sorte Garganega grandiose Weissweine erzeugt werden können!



Inama <Rive Rosse> (rot) 2013
La Rotonda
Veneto Rosso IGT, Colli Berici
 70% Carmenère, 30% Merlot

Purpur; noch verhaltenes Bouquet; komplex und aristokratisch am Gaumen, verführerische Eleganz und Kraft, feine, frische, dunkelbeerrige Aromatik, noch jung. 1/2 Std. vor Konsum dekantieren, ideal ab Ende 2016, haltbar mindestens bis Ende 2019.

Fr. 15,90 (ab Juni 16 Fr. 17,90)



Soave Classico DOC (weiss) 2014
Vigneti di Foscarino, Inama
 100% Garganega

Starkes Gelb; feine Anklänge von Blüten im Aroma, noch jugendlich; am Gaumen intensive, elegante Frucht und belebende Frische perfekt vereint, nobel, lang. Besseren Soave findet man nicht! Ab jetzt bis Ende 2019, 12,5% Alkohol.

Fr. 19,80 (ab Juni 16 Fr. 23,—)